

Bad Häring

AKTUELL

Herausgeber | Gemeindeamt Bad Häring | Bürgermeister Hermann Ritzer | Obere Dorfstraße 7 | 6323 Bad Häring | Telefon +43 (0)5332 76158

Große Freude über neue Kletterwand

Volksschüler zeigten sich von der neuen Boulderwand begeistert



Gemeindenachrichten

Ausgabe 03 2014



Inhalt

Gemeindefinanzen	3-5	Feuerwehr	19-22	Jugendarbeit in den Vereinen	28-33
Bad Häring Aktuell	6-13	Schützenkompanie	23	Krippenweihnacht 2014	34-35
Aus der Wirtschaft	14-18	Sport- & Vereinsnachrichten	24-27	Veranstaltungskalender	36



Liebe Bad Häringerinnen und Bad Häringer!

Weihnachten 2012 habe ich ein Frohe-Botschaft-Kärtchen erhalten. Auf diesem war zu lesen:

ALS WIR AUFHÖRTEN, UNS ZU ÄRGERN, DASS WIR NICHT ALLES BEKOMMEN, WAS WIR WOLLEN, UND BEGANNEN, UNS ZU FREUEN, DASS WIR NICHT ALLES BEKOMMEN, WAS WIR VERDIENEN, WURDE ENDLICH ALLES GUT.

FROHE WEIHNACHTEN

Wir können das Jahr 2014 mit ruhigem Gewissen abschließen. Die Geschäftsgebarung der Gemeinde Bad Häring wurde Mitte dieses Jahres von der Gemeindeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein genau unter die Lupe genommen.

Das Schlusswort des Prüfberichtes attestiert uns eine sehr gute und stabile Finanzlage. Durch unsere umsichtige Budgetpolitik mit einer vorausschauenden Budgetplanung rangiert Bad Häring, trotz einer bescheidenen Finanzkraft, im Bezirks- und Landesvergleich im vorderen Drittel.

Wir liegen mit einer geringen Pro-Kopf-Verschuldung (€ 49,82 je Einwohner) im Vergleich mit den 30 Bezirksgemeinden an der 6. Stelle. Bei der Finanzkraft nimmt unsere Gemeinde nur Position 22 ein.

Den eingeschlagenen Weg, für geplante Projekte finanzielle Mittel anzusparsen und auf Kreditaufnahmen zu verzichten, wird von uns fortgesetzt. So wird das Jahr 2015, für das kein größeres Projekt geplant ist, zur Budgetkonsolidierung und zur Rücklagenbildung verwendet.

Projekte, die zur Umsetzung anstehen, gäbe es zur Genüge. Die Erweiterung unseres Gemeindekindergartens oder die Sanierung der Volksschul-Turnhalle fallen mir hier spontan an.

Ein großes Dankeschön für die gute und angenehme Zusammenarbeit möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Gemeindeeinrichtungen aussprechen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Ihr Bürgermeister
Hermann Ritzer



Bürgermeister-Sprechstunden

Bürgermeister Hermann Ritzer ist an folgenden Tagen für Sie zu sprechen:

**Montagnachmittag
von 14:30 bis 16:30 Uhr**
**Freitagvormittag
von 09:00 bis 11:00 Uhr**



Natürlich können Sie auch einen gesonderten Gesprächstermin mit Bürgermeister Hermann Ritzer vereinbaren. Kontaktperson: Sigrid Schneider (761 58-15).



Gebarungs- und Verwaltungsprüfung durch die BH Kufstein

Vom 12.06.2014 bis 17.07.2014 wurde von der Gemeindeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein eine Gebarungs- und Verwaltungsprüfung durchgeführt.

Im Zuge einer solchen Überprüfung werden alle Abteilungen der Gemeinde durchleuchtet.

Wir haben versucht den Prüfbericht (verfasst von Wolfgang Gruber) auf interessanteste Weise zusammenzufassen:

In der Finanzabteilung wurden stichprobenartig die Belege der Jahre 2012 und 2013 überprüft und mit den Journalaufzeichnungen auf ihre betragsmäßige Übereinstimmung verglichen.

In diesem Zusammenhang wurden bei den geprüften Belegen keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Darlehen der Gemeinde

Im Rechnungsabschluss 2013 weist die Gemeinde Bad Häring aktuell nur ein Darlehen für die Sanierung der Volksschule (Laufzeit 2005 – 2015) mit einem ausstehenden Betrag von € 160.000,- (Stand Jahresende 2013), sowie ein Wohnbauförderungsdarlehen für das Altenwohnheim (Laufzeit 1997 – 2029) mit einem offenen Betrag von € 1.044.292,00 (Stand Jahresende 2013) aus.

Steuern und Abgaben

Abgaben, Gebühren und Steuersätze
Die Gemeinde ist gemäß § 2 Tiroler Gemeindeordnung eine Gebietskörperschaft mit Recht auf Selbstverwaltung. Sie hat

somit das Recht innerhalb bundes- und landesgesetzlicher Schranken, ihren Haushalt selbstständig zu führen und Abgaben auszusprechen.

Vor diesem Hintergrund wurden die Abgaben und Gebühren durchgesehen, ob die Gemeinde von der Möglichkeit der Einhebung im entsprechenden Umfang Gebrauch macht bzw. ob die Gebühren kostendeckend kalkuliert werden.

Insbesondere im Hinblick auf die Bedürftigkeit (u. a. für die Gewährung von Bedarfzuweisungen) wird es immer mehr als Kriterium angesehen, dass die Gemeinden ihre Einnahmequellen im möglichen Ausmaß einheben und so wesentlich zur Haushaltsstabilität beitragen.

Gebührenhaushalt Kanal

Im Abwasserbereich hebt die Gemeinde Bad Häring die vom Land Tirol vorgegebenen Mindestabwasser- und Mindestanschlussgebühren ein.

Dies ist notwendig, damit eine Gemeinde in den vollen Genuss von Landesförderungen und Wasserleitungsfonds--Darlehen (WLF) kommt.

Werden verlorene Zuschüsse gewährt, die die Kanalgebührenbelastung für einzelne Gebührenpflichtige im Ergebnis auf weniger als die angemessenen Gebühren vermindern, so sind Bedarfzuweisungen zum Gebührenhaushalt Kanal nicht möglich. Die zumutbaren Mindestgebühren werden jährlich dem Verbraucherpreisindex 1986 (Septemberwert) angepasst.

Erschließungskostenbeitrag

Gemäß Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz (TVAG 2011) kann eine Gemeinde bis zu 5 % des Erschließungskostenfaktors als Erschließungskostenbeitrag einheben.

Die Gemeinde Bad Häring hebt diesen Erschließungskostenbeitrag in vollem Umfang von 5 % ein.

Übersicht über die Entwicklung der fortdauernden Gebarung

Jahr	Fortdauernde Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr	fortdauernde Ausgaben ohne Schuldendienst	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Bruttoergebnis ohne Schuldendienst	Veränderung gegenüber Vorjahr
2011	5.495.982		4.699.947		796.035	
2012	5.435.465	-60.517 = -1,1 %	4.689.327	-10.620 = -0,2 %	746.138	-49.897 = -6,3 %
2013	5.901.672	466.207 = + 8,6 %	4.970.793	281.466 = + 6,0 %	930.879	184.741 = + 24,8 %

Die Differenz zwischen den fortdauernden Einnahmen und Ausgaben ohne Schuldendienst ergibt das Bruttoergebnis der laufenden Gebarung.

Das ist jener Betrag, der der Gemeinde im Durchschnitt jährlich zur Finanzierung einmaliger und außerordentlicher Ausgaben und zur Leistung des Schuldendienstes zur Verfügung steht.



Finanzlage zum Zeitpunkt der Prüfung

Die Aufsichtsbehörde geht bei der Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde grundsätzlich vom durchschnittlichen fortdauernden Bruttoüberschuss der laufenden Gebärung der letzten drei Jahre aus und bringt zum Ausgleich größerer Schwankungen einen Sicherheitsabschlag von 20 % als eiserne Reserve in Abzug.

Dieser Sicherheitsabschlag sollte nach Möglichkeit bei Finanzplanungen für unvermeidbare und unvorhersehbare Ausgaben unangetastet bleiben, um im Bedarfsfall (z. B. Einnahmeneinbrüche, Katastrophenschäden o. ä.) über genügend liquide Mittel zur Aufrechterhaltung des Haushaltes zu verfügen.

Anschließend werden vom bereinigten Bruttoüberschuss sämtliche laufenden Schuldendienstverpflichtungen ebenfalls abgezogen.

Die Differenz daraus stellt das zukünftig zu erwartende Nettoergebnis (freie Finanzspritze oder Manövriermasse) der Gemeinde dar.

Bezeichnung	Jahr	Beträge in EUR	
Bruttoüberschuss	2011	796.035	
Bruttoüberschuss	2012	746.138	
Bruttoüberschuss	2013	930.879	
durchschnittlicher Bruttoüberschuss ohne Schuldendienst	Summe	2.473.052 dividiert durch 3 =	824.400
abzüglich 20 % Sicherheitsabschlag			-164.900
bereinigt fortdauernder Bruttoüberschuss ohne Schuldendienst			659.500
abzüglich jährliche Schuldendienstverpflichtungen (bereinigt)			-131.200
zukünftig zu erwartendes Nettoergebnis der fortdauernden Gebärung			528.300

Laut obiger Aufstellung ergibt sich auf Basis der letzten drei Jahre ein zukünftiges Nettoergebnis der Gemeinde Bad Häring von rund € 528.300.

Dieser vorsichtig geschätzte Betrag steht der Gemeinde somit jährlich frei zur Verfügung, um damit Investitionen bedecken bzw. neue Schuldendienstleistungen eingehen zu können und stellt somit eine wichtige Kennzahl der Planung einmaliger größerer Vorhaben dar.

Verschuldungsgrad zum Zeitpunkt der Prüfung

Das Verhältnis der laufenden Schuldendienstverpflichtungen € 132.161 zum fortdauernden Bruttoüberschuss ohne Schuldendienst € 930.879 ergibt den Verschuldungsgrad.

Dieser liegt in der Gemeinde Bad Häring zum gegenwärtigen Zeitpunkt (Rechnungsabschluss 2013) bei 14,2 %.

Dies entspricht einer geringen Verschuldung (=von 0 bis 20 %).

Im Vergleich der Gemeinden Tirols liegt Bad Häring beim Verschuldungsgrad somit deutlich unter dem Durchschnitt aller Tiroler Gemeinden (im Jahr 2012 ohne Stadt Innsbruck von 38,5 % auf 35 % gesunken, im Jahr 2013 Rückgang der durchschnittlichen Verschuldung auf rd. 32 %).

Insgesamt wiesen 52 von 278 Tiroler Gemeinden (ohne Innsbruck) keine Verschuldung oder einen geringen Verschuldungsgrad (0-20%) auf.

Resümee zur Finanzlage

Die finanzielle Lage der Gemeinde kann derzeit als stabil und sehr gut bezeichnet werden.

Dies verdeutlicht ein Vergleich mit den 30 Gemeinden des Bezirkes Kufstein:

Dieser zeigt, dass Bad Häring bei der Finanzkraft für das Jahr 2014 bezogen auf die Einwohner (per 31.10.2012: 2571 Einwohner) mit 876,10 Euro nur an 22. Stelle des Bezirkes liegt.

Bei den Schuldendienstleistungen steht die Gemeinde jedoch an hervorragender 6. Stelle.

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei € 49,82 je Einwohner im Jahr 2012.

Bei den frei verfügbaren Mitteln aus der laufenden Gebärung (bereinigten Durchschnitt der Jahre 2010 – 2012) liegt Bad Häring auf dem guten 9. Platz mit € 194,28 je Einwohner 2012.

Dies ist sicherlich ein Verdienst einer vorausschauenden Finanzpolitik.

Positiv zu erwähnen ist die Prämisse der Gemeinde, anstehende Projekte nach äußerster Möglichkeit ohne weitere Fremdfinanzierungen abzuwickeln.

So konnte der Gemeindeanteil für das Großprojekt „Generalsanierung der Neuen Mittelschule Kirchbichl“ mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 3.410.888 ohne die Aufnahme eines Darlehens in den Jahren 2010 bis 2013 finanziert werden.

Woher kamen diese Mittel?

Rücklagenentnahme	€ 1.600.000
Bedarfszuweisungen	€ 1.250.000
Zuführungen aus dem laufenden Haushalt	€ 560.888
Summe	€ 3.410.888

Personalangelegenheiten

Laut Rechnungsabschluss hat die Gemeinde 45 Personen (Gemeindeamt, Bauhof, Wohn- und Pflegeheim, Kindergarten etc.) im Jahr 2013 beschäftigt. Wird die Teilzeitbeschäftigung in ein Vollzeitäquivalent umgerechnet ergeben sich 35,48 Beschäftigte.

Personalsituation im Gemeindeamt

Die Verwaltung mit einem Vollzeitäquivalent von 5,0 (bei 2571 Einwohner) ist ausreichend besetzt.

Richtwert: Pro 500 Einwohner ca. 1 Vollzeitäquivalent

Mit diesem Personalstand wird im Gemeindeamt jedoch zusätzlich eine Postpartnerfiliale geführt (wöchentliche Öffnungszeit: 26 Stunden).

Gut besetzt ist auch der Bauhof mit 7,0 Vollzeitäquivalenten. Bei der Fülle der zu erbringenden Leistungen (Schwimmbad-Betreuung, Schilift-Betreuung, Schneeräumung, Hausmeister-Tätigkeiten in der Volksschule, Recyclinghof-Betreuung, Eigenleistungen bei der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung etc.) eine angemessene Anzahl.

Der Personalkostenanteil des Jahres 2013 an den laufenden Einnahmen beträgt 26,47 %.

Wird das Wohn- und Pflegeheim nicht mitgerechnet beträgt der Anteil daran 15,78 %.

Damit liegt Bad Häring unter dem Durchschnitt der 30 Gemeinden des Bezirkes. Der Bezirks-Durchschnitt (jeweils ohne Wohn- und Pflegeheim bzw. Altersheim) liegt bei 17,67 %.

Steuern, Abgaben und Gebühren für das Jahr 2015

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 12. November 2014 wurden die ab dem 01.01.2015 geltenden Steuern, Abgaben und Gebühren beschlossen.

Neu ab dem kommenden Kalenderjahr ist die Einführung einer Biomüllgebühr für Objekte, die an die Küchen- und Speiserestesammlung angeschlossen sind: Diese beträgt inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer € 10,00 pro im Haushalt gemeldeter Person und Jahr.

Hier ein Auszug aus der beschlossenen Gebührentabelle:

Die Müllgrundgebühr beläuft sich ab 1.1.2015 auf € 22,442 inkl. 10 % MWSt. (bisher € 22,10) pro Einwohnergleichwert. Die Restmüllgebühr bisher in Höhe von € 0,35 wird ab 01.01.2015 auf € 0,355 inkl. 10 % MWSt. pro Kilogramm erhöht.

Die Hundesteuer wird ab dem 01.01.2015 von 82,00 Euro auf 83,27 Euro erhöht. Die Wasserbenutzungsgebühr wird ab 01.09.2015 um € 0,008 brutto auf € 0,493 pro Kubikmeter Wasserverbrauch erhöht.

Die Kanalbenutzungsgebühr wird ab 01.09.2015 von € 2,083 auf € 2,115 pro Kubikmeter Wasserverbrauch erhöht.

Die Gesamtaufstellung aller Gebühren erhalten Sie im Gemeindeamt bzw. auf unserer Gemeindehomepage: www.bad-haering.tirol.gv.at

Schlussbemerkung zum Prüfbericht

Das erfreuliche Prüfergebnis wurde von Bürgermeister Hermann Ritzer dem gesamten Gemeinderat in seiner Sitzung vom 02.09.2014 zur Kenntnis gebracht.

Die vom Prüfer aufgezeigten, kleinen Mängel in der Verwaltungs- und Geschäftsbearbeitung wurden teilweise bereits behoben.

Die Gemeindeführung wird den Ratschlägen der Gemeindeaufsicht Folge leisten.

In wirtschaftlich kurzlebigen Zeiten (Wirtschafts-, Banken und Währungs- und Krisen) werden wir weiterhin mit der notwendigen Vorsicht unsere Ausgaben und Projekte planen.

Wir danken dem Wolfgang Gruber (Mitarbeiter der Gemeindeabteilung der BH Kufstein) für seinen umfangreichen Bericht.

Für den Gemeinderat
BGM Hermann Ritzer

Silvesterkracher

Wie schon in den vergangenen Jahren bitte ich Sie Rücksicht zu nehmen. Weniger ist oft mehr. Vor allem für Hunde ist die laute Begrüßung des neuen Jahres eine Qual.

Bitte beschränken Sie das Abschießen von Raketen und das Zünden ihrer Böller möglichst auf den Silvestertag zu Mitternacht. Alle Hundebesitzer/innen werden es Ihnen danken.

Eine saubere Umwelt sollte unser gemeinsames Anliegen sein, deshalb wäre es durchaus angebracht, wenn Sie am Tag nach Ihrer Silvesterfeier, die von Ihnen abgeschossenen Raketen von ihren benachbarten Feldern und Wiesen wieder wegzuräumen.

Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihr Bürgermeister
Hermann Ritzer



★ Standesfälle



Geboren wurden im Jahr 2014

Anton Egger	Leon Maximilian Schwab
Daniel Osl	Jakob Bergmeister
Xavier Aariz Markt	Roberta Ramsauer
Alexander Norbert Stadler	Luisa Gruber
Louie Seelen	Lea Schmid
Jakob Maximilian Bergler	Luise Egger
Esma Gürsoy	Christiane Carmen Eder
Pauline Egger	Sophia Traven
Lisa Plangger	Emilia Thalmann
Anna Landmann	Dominik Johann Ager
Jonas Mailo Laffleur	Elias Christian Wagner
Hanna Hörhager	Markus Unterrainer
Raphael Schmutzhard	Emma Gander
Florian Simonini	



Die Gemeinde Bad Häring gratuliert noch einmal den glücklichen Eltern!

Altersjubilare

80. Geburtstag	85. Geburtstag	90. Geburtstag
Rodolphe Greciano	Ernst Casanova	Anna Winkler
Siegfried Wartner	Johann Ager	Maria Winderl
Alois Toplitsch	Aloisia	Maria Höck
Anton Sappl	Maria Falch	Elisabeth Kreisser
Brunhilde Hecher	Anna Ager	Barbara Höck
Josef Fuchs	Aloisia	Anni Pfeiffer
Manfred Barthel	Magdalena Bindhammer	Stefan Sammer
Karl Schnalzger	Eva Daxer	
Horst Dallmann		
Max Emberger		
Eva Lechner		
Anna Schenkenfelder		
Tamara Hotter		
Maria Strasser		
Gertrude Kaufmann		
Josef Sevignani		
Johann Innerhofer		
Eva Salchegger		

Weiters gratulieren wir:

- Anna Hechenberger zum 96. Geburtstag
- Max Margreiter zum 95. Geburtstag
- Maria Egger, Anna Lidl und Jakob Bucher zum 93. Geburtstag
- Maria Dimai, Marianne Keilhofer, Magdalena Kinzelmann, Josef Promitzer, Josef Höck und Karl Waggen zum 92. Geburtstag
- Barbara Hofmeister, Anna Höck und Karoline Terlecka zum 91. Geburtstag

Wir trauern um



Helmuth Emberger
Jakob Gasteiger
Josef Gratz
Ernst Erlbacher
Johanna Bär
Maria Plattner
Gustav Schiestl
Maria Schuler
Max Steinbacher
Josef Ager
Josef Kaindl
Hermine Gasteiger
Barbara Gawrilowicz
Maria Perzl
Johanna Hotter
Maria Reiter
Ursula Fritz
Roland Meilinger
Ernst Duracher

Saisonstart noch ungewiss

Kinderskilift Litzl – Partner der Bergbahnen Söll

Wir hoffen, dass zu Weihnachten ausreichend Schnee für den Saisonstart vorhanden ist.

Voraussichtliche Öffnungszeiten: (bei entsprechender Schneelage)

Während der Weihnachtsferien
Vormittags 09:30 - 12:00 Uhr
Nachmittags 13:00 - 16:15 Uhr

Außerhalb der Ferien wie gewohnt: 13:00 - 16:15 Uhr

Die Kartenpreise für die Wintersaison 2014/15:

Tageskarte	€ 6,50
Halbtageskarte	€ 5,00
Nachmittagskarte	
ab 15:00 Uhr	€ 3,00
Punktekarte (25 Fahrten)	€ 6,50
Saisonkarte	€ 48,00

Skiwelt-Saisonkarten gelten auch für den Kleinschlepplift Litzl. Kinder bis 6 Jahre fahren bei uns frei.



Die warmen Wintertage lassen selbst unsere Frau Holle verzweifeln.

★ ÖSTERREICH'S GRÖSSTES NACHTSKIGEBIET

Die Nacht ist SÖLL

Mit 10 Kilometern Skipisten unter Flutlicht und 7 km beleuchteten Rodelbahnen sind die Bergbahnen Söll in der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental die absolute Nummer Eins in Sachen Wintersport bei Nacht.

★ **Nachtskifahren**
Nach der Arbeit noch ein paar Schwünge in den Schnee ziehen – in der SkiWelt geht das! Von Mittwoch bis Samstag warten vier beleuchtete Abfahrten auf Sie. Bis 21.30 Uhr steht dem nächtlichen Skivergnügen auf bestens präparierten Pisten nichts mehr im Wege.

★ **Rodeln**
Untertags eine Skipiste, verwandelt sich die Strecke zwischen Stöcklalm und Talstation von Mittwoch bis Samstag zwischen 18.30 Uhr und 22.30 Uhr in die Mondrodelbahn. Rasant hingegen ist der Hexenritt. Mit engen Kurven und einer neuen zauberhaften Lichtinszenierung lässt diese Rodelbahn die Herzen geübter Rodler höher schlagen. Die 3 Kilometer Strecke ist Mittwoch bis Samstag bis 2 Uhr Früh beleuchtet.

★ **Söller Hexenwinter**
Simonalm, Hexenwiese, Rodelschule oder Après-Ski? Bei dem ganz großen Freizeit- und Unterhaltungsprogramm fällt die Wahl nicht leicht. Da locken die Hexenwiese mit 2

kostenlosen Hexenteppichen und 1 Übungslift an der Talstation oder die Pistenraupenführung zur Ameisenwerkstatt, der Besuch der Simonalm nicht weniger als die Rockaholix Buam im Alpengasthof Hochsöll

NEU KiKo Söll unser Programm für die Kleinsten (ab 1 Jahr) die einfach im Schnee toben oder in der Kinder Kornkammer betreut werden. kiko-soell.at

Highlight zum Nachtski-Opening am 20.12.2014
Erwachsene fahren zum Jugendtarif, Kinder und Jugendliche fahren frei!!

Berg- & Skilift Hochsöll GmbH & Co KG • Stampfanger 21 • AT-6306 Söll
Tel. +43 5333 5260-0 • Fax +43 5333 5260-10 • E-MAIL bergbahnen.soell@skiwelt.at • www.skinacht.at

SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental Marketing GmbH • Dorf 84 • AT-6306 Söll • E-MAIL office@skiwelt.at • NET www.skiwelt.at



Erwachsenenschule Bad Häring

Yoga für ALLE mit Yoga-Lehrerin Brigitte Fink

Kurs 1 (6 Termine) beginnt am:	Montag, den 16. Februar 2015
Kursort:	Reha-Zentrum Bad Häring immer von 19:00 bis 20:30 Uhr
Weitere Termine:	23. Feb., 2., 9., 16. und 23. März 2015
Kursgebühr:	EUR 50,00

Kurs 2 (5 Termine) beginnt am:

Kursort:	13. April 2015
Weitere Termine:	im Reha-Zentrum immer von 19:00 bis 20:30 Uhr
Kursgebühr:	20., 27. April, 4. und 11. Mai 2015
	EUR 45,00

Pilates für Anfänger mit Frau Mag.a Karin Rabl

Kursbeginn:	Dienstag, 13. Jänner 2015 um 19.00 Uhr (bis 20:00 Uhr)
Kursdauer:	10 Termine
Kursort:	Maschinenbau Rabl
Kursgebühr:	EUR 65,00
Mindestteilnehmerzahl:	8 Personen

Kursbeschreibung: Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung.

Qi Gong für Anfänger mit Frau Barbara Scherrer

Kursbeginn:	Mittwoch, 4. Februar 2015 von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Kursort:	Reha-Zentrum Bad Häring
Kursdauer:	10 Termine
Kursgebühr:	EUR 75,00
Mindestteilnehmerzahl:	8 Personen

Zumba und/oder Ganzkörpertraining mit Barbara Rest

Der Kursstart für Zumba und Ganzkörpertraining steht noch nicht fest. Wir werden Sie rechtzeitig über die Kursbeginne informieren.

Kursanmeldung

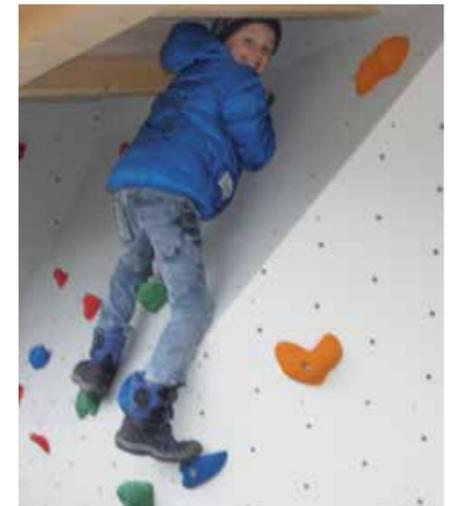
Anmeldehotline für unsere Kurse: 05332/761 58-11 oder es-badhaering@tsn.at

Kontaktperson: Werner Drexler

Bei beschränkter Teilnehmerzahl erfolgt die Aufnahme in den Kurs nach der Anmeldereihenfolge. Für alle Kurse werden Wartelisten geführt. Die jeweilige Kursgebühr ist vor Kursbeginn (nach Bestätigung der Aufnahme in den Kurs) auf das Konto der Erwachsenen-schule Bad Häring zu überweisen. **Bankverbindung:** IBAN AT92 3623 6000 0029 8414, BIC RZTIAT22236

Neue Boulderwand am Kindertagespielplatz

Eine Projektänderung beim Bauvorhaben „Neues Fußballgebäude“ machte es möglich: Der Kindertagespielplatz wurde um eine Boulderwand (Länge: 16 Meter) erweitert.



Die Begeisterung darüber ist riesengroß.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 43.000,- Euro. Die Gemeinde hat gute Hoffnung, eine Sportförderung vom Land Tirol zu erhalten.



Goldene Hochzeiten

Insgesamt 13 Bad Häninger Ehepaare konnten im heurigen Jahr das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern.

Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner überreichte am 9. Dezember acht Goldpaaren in feierlichem Rahmen die Ehrengabe des Landes Tirol. Bürgermeister Hermann Ritzer schloss sich den Glückwünschen des Bezirkshauptmannes an und überbrachte Präsente der Gemeinde Bad Häring.

Bei den Jubilaren handelt es sich um die Ehepaare Maria und Johann Pfandl, Anna und Max Hechenberger, Irmgard und Werner Rieder, Erika und Johann Einkemmer, Lore und Josef Laner, Margarete und Anton Canzek, Maria und Johann Hecher, sowie Albert und Marianne Thaler.



Wir wünschen allen Goldpaaren nochmals alles Gute für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Sozialer Wohnbau Spatenstich für neue Wohnanlage Haitastraße



Voraussichtlich bis Mai 2016 werden die Arbeiten am Bauvorhaben „Haitastraße“ in Bad Häring dauern. Die Alpenländische Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft lud kürzlich zum feierlichen Spatenstich. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bad Häring errichtet die Alpenländische in den kommenden Monaten eine neue Passivhausanlage mit insgesamt 14 Wohnungen.

Den zukünftigen Mietern stehen nach Fertigstellung drei Zweizimmer-, neun Dreizimmer- und zwei Vierzimmerwohnungen zur Verfügung. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse sowie über einen Tiefgaragenplatz und ein Kellerabteil.

Der Alpenländischen ist es besonders wichtig, ein gemütliches Umfeld für die ganze Familie zu einem leistbaren Preis zu schaffen. Deshalb wird auch in Bad Häring eine großzügige Außenanlage mit Kinderspielplatz entstehen.

Geplant wurde das Projekt von Stimpf Baumanagement aus Innsbruck, die Ausführung liegt in den Händen von General-

unternehmer Ing. Hans Bodner BaugesmbH & Co KG/Kufstein. Die Alpenländische investiert in dieses Vorhaben insgesamt knapp drei Millionen Euro.

Wohnen für junge Familien

Alpenländische-Geschäftsführer DI Markus Lechleitner wünschte beim Spatenstich in erster Linie eine gute und unfallfreie Bauphase: „Bereits in der Vorbereitung funktioniere die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bad Häring ausgezeichnet. Außerdem haben wir mit der Firma Bodner und der Firma Stimpf zwei langjährige und versierte Partner, bei denen ich dieses Projekt in guten Händen weiß. Ich freue mich schon jetzt auf die Firstfeier!“

Die Gemeinde Bad Häring freut sich über den Baubeginn. Das Interesse an den Wohnungen ist groß. Im Jänner 2015 werden die Projektdetails den Wohnungsinteressenten präsentiert werden.



Winterdienst

Es kommt immer wieder vor, dass Liegenschaftsbesitzer beim Freiräumen ihrer Grundstücke den Schnee einfach auf der Fahrbahn der angrenzenden Gemeindestraße abladen und somit die Arbeit für unsere Mitarbeiter noch zusätzlich erschweren, sowie das Fortkommen des motorisierten Verkehrs behindern.

Es geht daher an alle Liegenschaftsbesitzer die Bitte keine zusätzlichen Hürden zu schaffen und „ihren“ Schnee auf ihrem Grundstück zu deponieren.

Kurz hinweisen möchten wir auch auf § 93(1) der Straßenverkehrsordnung: Darin ist klar geregelt, dass Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen haben, dass Gehsteige, die entlang ihres Grundstückes führen, in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert werden müssen, sowie bei Glatteis zu bestreuen sind. Für nähere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Der Bauhofleiter

Roland Mathes
0676 / 84 85 40 501



Besondere Auszeichnungen

Landeslehrlings-Wettbewerb Landessieg für Florian Leitner

Wir gratulieren Florian Leitner (Metalltechniker, Firma Farthofer GmbH, Wörgl) zum Lehrlingswettbewerb-Landessieg.



Im Bild v. l. Wirtschaftskammer-Bezirksobmann Martin Hirner, Lehrherr Karl Farthofer, Florian Leitner und WKO-Bezirksstellenleiter Peter Wachter. Fotos: Wirtschaftskammer Kufstein.

Zum „Goldenen Leistungsabzeichen gratulieren wir

David Lindtner
(Metalltechniker, Fa. Sandoz)

Thomas Sammer
(Elektrotechniker, Fa. Elektro Margreiter)



Im Bild: Alle von der Wirtschaftskammer ausgezeichneten Lehrlinge des Bezirks Kufstein.
Ausgabe 03 2014

Begabtenförderung des Landes Tirol

Mit der Begabtenförderung des Landes Tirols wurden drei Bad Häringer Lehrlinge bedacht:

Wir gratulieren

Kübra Güler
Einzelhandelskauffrau, 3. Lehrjahr

Armin Embacher
Zimmerer, 2. Lehrjahr

Julian Bergmüller
Kfz-Techniker, 3. Lehrjahr

zu dieser besonderen Auszeichnung.



Langjährige Treue zum Gästehaus Hechenleitner ohne Reue

Seit 35 Jahren fühlen sich Herr Günther Grohmann aus Wien und Herr Heinz-Josef Oprea aus Eschweiler in der Pension Hechenleitner sehr wohl. Frau Ingeborg Plaidl aus Wien weiß seit 25 Jahren die Vorzüge des Ferienhauses zu schätzen.



Die drei Stammgäste genießen jedes Jahr aufs Neue die herrliche Bergkulisse und die kontrastreiche Landschaft. Ihre Treue wurde kürzlich belohnt. Marianne Thaler (Ferienland Kufstein) und Bürgermeister Hermann Ritzer nahmen die Stammgäste-Ehrung in der Pension Hechenleitner vor.

Bauernbund

Am 12. Oktober 2014 fanden in Bad Häring, wie auch in allen anderen Gemeinden, die Bauernbundwahlen unserer Ortsgruppe statt. Dabei wurden die Mitglieder des Ortsausschusses für die nächsten sechs Jahre gewählt.



Von den derzeit 56 Mitgliedern machten 43 (ca. 77 %) von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Aufgrund des Wahlergebnisses kamen die sechs Erstgereihten am Mittwoch, den 15. Oktober 2014 zur konstituierenden Sitzung des neuen Ortsbauernrates zusammen.

Hierbei wurde Andreas Aufinger „Liefert“, welcher mit 35 erreichten Stimmen das beste Ergebnis erzielte, zum neuen Ortsbauernobmann gewählt. Als Stellvertreter steht ihm Jakob Werlberger „Bacher“ zur Seite. Als Kassier fungiert Thomas Leitner „Klamperer“, Schriftführer übernimmt Christian Steinbacher „Bierhäusl“. Weitere Mitglieder des Ortsbauernrates sind Kaspar Grandner „Gattring“, Sebastian Egger „Marx“, sowie Matthias Ager „Lengauer“. Matthias Ager wurde als Siebtgereihter zum Vertreter der „jüngeren Generation“ einstimmig in den Ausschuss hineinkooptiert.

Die Bauernschaft Bad Häring wünscht der ganzen Bevölkerung gesegnete Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2015.

Liebe Bad Häringerrinnen und Bad Häringerr!

Ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2015 wünscht Ihnen die SPÖ-Bürgermeisterliste Hermann Ritzer.

Für die SPÖ

Regina Huber

Obfrau GRin Regina Huber



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Neue Jahr 2015

wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern die ÖVP Bad Häring.

ÖVP und Bauernbund

Aufinger Andreas

Andreas Aufinger

Wirtschaftsbund

Egger Josef

Josef Egger jun.

Arbeiter u. Angestelltenbund

Bergmann Johann

Johann Bergmann

**VOLKSPARTEI
BAD HÄRING**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Glitzer schaukelt auf den Bäumen,
leise fallen Träume
in eine neue Zeit.

(© Monika Minder)

Die Grüne Liste Bad Häring möchte Ihnen viele glückliche Stunden beim kommenden Weihnachtsfest und viele frohe Tage mit Gesundheit, Erfolg und Wohlbefinden im Jahr 2015 wünschen!

Für die Grüne Liste Bad Häring

Priska Mair-Valentini

GRin Priska Mair-Valentini



Liebe Bad Häringerrinnen und Bad Häringerr!

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Neue Jahr 2015

wünscht Ihnen die Namensliste Zehetner-Lackstätter.

Fankhauser Thomas

GR Thomas Fankhauser



Neu in Bad Häring - Schmuckwerk EG

Das Geschäft wurde am 15.08.2014 in Bad Häring eröffnet um den Kunden in dieser Region ein schönes Sortiment an Schmuck- und Geschenkwaren zu erschwinglichen Preisen anzubieten zu können.

Inhaber Edin Gagic ist seit 17 Jahren im Schmuckhandel tätig und verfügt über umfangreiche Kenntnisse in allen Angelegenheiten rund um den Schmuckhandel.

Vor allem die Einwohner im Raum Bad Häring, Kirchbichl und Schwoich schätzen die Nähe der Geschäftslage, die weite Wege nach Kufstein oder Wörgl überflüssig machen.

Den Kunden erwartet ein gut sortiertes Warensortiment, das von Modeschmuck bis zu hochwertigen Stücken in Silber, vergoldeten Schmuck und Edelsteine alles beinhaltet.

Natürlich werden in der hauseigenen Werkstatt Reparaturen an Schmuck oder der Batteriewechsel Ihrer Uhren fachgerecht und zeitnah ausgeführt.

Aufgrund der starken Nachfrage wurde das Sortiment um den Geschenkebereich erweitert.

Hier findet sich schnell ein passendes Geschenk für die verschiedensten Anlässe.

Ein weiteres Segment ist der Silber- und Bruchgold Ankauf, der gerne von der Kundschaft in Anspruch genommen wird.

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Ihr Edin Gagic



5 Jahre Dorfpassage

Die Unternehmer des geschäftlichen Zentrums im Herzen von Bad Häring luden am 24. Oktober zu einem großen Jubiläumsfest ein.



Bürgermeister Hermann Ritzer und Dorfpassage-Bauherr Dieter Aufinger eröffneten mit dem Bieranstich die Feierlichkeit.

Der Schiclub Bad Häring sorgte für das leibliche Wohl der Festgäste. Eine Tombola, deren Reinerlös an den Sozial- und Gesundheitssprengel gespendet wurde (Stattliche 950,- Euro wurden an den SGS übergeben!), gehörte neben einer Zaubershow für die kleinen Gäste zum abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Doppelten Grund zum Feiern hatte das Team der Sparkasse Kufstein – Zweigstelle Bad Häring



Zauberer Markus Gimbel brachte mit seinen Zaubertricks die kleinen Festbesucher zum Staunen. Das doppelte Jubiläum – 25 Jahre Sparkasse in Bad Häring und 5 Jahre Dorfpassage – sorgte beim Bad Häring Sparkassen-Team für freudestrahlende Gesichter.

Ausgabe 03 2014



Die Unternehmen und Partner der Dorfpassage (v.l.): Sparkassen-BL Prok. Otto Dialer, Mag. Oliver Bosin, Mag. Hans-Peter Hauser, Dorfpassage-Bauherr Dieter Aufinger, Manfred Riedmann, Mag. Thomas Frischmann, Bgm. Hermann Ritzer, Mag. (FH) Andreas Gasteiger und Vorstandsdirektor Mag. Reinhard Waltl. Foto: hn media.

Erfreuliche Entwicklung



5 Jahre Dorfpassage: Dieter und Rosmarie Aufinger hatten Grund zu feiern.

Dieter Aufinger ist mit der Entwicklung des Dienstleistungszentrums „Dorfpassage Bad Häring“ sehr zufrieden. Die starken Partner Sparkasse, Vitalstudio Rabl, Rechtsanwältin Bosin-Frischmann, Kamin + Ofen Riedmann, Steuerberatungskanzlei Oberrauch, Seiwald & Partner und natürlich das Versicherungsbüro Aufinger mit der eigenen Kfz-Zulassungsstelle tragen das ihre zum Erfolg der Dorfpassage bei.



Langkampfers BGM Andreas Ehrenstrasser und Sprengel-Geschäftsführerin Maria Jannach zählen zu den Ehrengästen.



Beste Laune herrschte bei Sebi, Poitl und Alex vor.



Markus Gimbel und sein Zauberlehrling standen unter Beobachtung.

Die Geschenksidee der WIRtschaft in Bad Häring

Das Christkind schenkt ein Stück Bad Häring!



Weihnachten ist mehr als nur Geschenke zu verteilen. Und doch ist es für den Handel die wichtigste Zeit im Jahr. Schenken und beschenkt zu werden bereitet Freude, wenn es auch nicht immer einfach ist, das Richtige zu finden. Gutscheine aller Art haben sich seit Jahren etabliert und freuen sich reger Nachfrage. In Bad Häring gibt es seit einigen Jahren einen Gutschein, der in fast allen Betrieben eingelöst werden kann. Erhältlich ist dieser Gutschein bei der Raiffeisenbank Bad Häring, sowie bei der Sparkasse Bad Häring. Die teilnehmenden Betriebe, bei welchen der Gutschein eingelöst werden kann, stehen auf der Rückseite. Unser Bürgermeister Hermann Ritzer und der Gemeinderat von Bad Häring verwenden diesen Gutschein nicht nur für Weihnachtsprämien und nützen dadurch den steuerlichen Vorteil, auch bei Ehrungen verschenkt die Gemeindeführung an die Jubilare WIR-Gutscheine. Die WIRtschaft in Bad Häring bedankt sich herzlich für dieses Engagement, welches dazu beiträgt, die Kaufkraft im Ort zu stärken.



Bad Häring AKTUELL

Werben in Bad Häring Aktuell

Allen Bad Häringern Betrieben steht unsere Gemeindezeitung als Werbepattform offen. Mit einer Einschaltung in unsere Gemeindezeitung haben Sie einen Reichweitenvorteil, da Bad Häring Aktuell als amtliche Mitteilung alle Haushalte in unserer Gemeinde erreicht.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Zusammenstellung Ihrer Einschaltung und stehen Ihnen für Ihre Anfragen zu unseren Amtsstunden zur Verfügung.

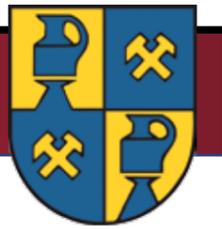
Kontaktperson: Amtsleiter Werner Drexler (761 58-11)

Aktuelle Unkostenbeiträge inkl. aller Abgaben:

Einschaltung A4:
EUR 400,-

Einschaltung A5:
EUR 200,-

Einschaltung A6:
EUR 100,-



Bernadette Höpperger

Glasschmuck

stellt sich vor



Eigentlich bin ich eine „Zuagroaste“. Aufgewachsen bin ich in Wattens. In Innsbruck bin ich in das Gymnasium gegangen und habe dort auch studiert. Vor über 20 Jahren hat es mich dann ins Unterland verschlagen und seit 19 Jahren wohne ich nun in Bad Häring. 2006 habe ich das erste Mal Glasperlen am Brenner selbst gefertigt – und seit dem lässt mich die Faszination für dieses Handwerk nicht los. Nach vielen Jahren als Buchhändlerin und Bibliothekarin habe ich mich entschlossen, den Schritt in das Selbstständig sein zu wagen.

Wie sieht die Fertigung von Glasperlen aus?



Ich arbeite an einem sogenannten 2-Gas-Brenner. Dieser benötigt neben Propangas auch reinen Sauerstoff zum Verbrennen. Dadurch ist es mir möglich, die notwendigen Temperaturen zu erreichen. Immerhin reden wir hier von 500°C bis 900°C, je nach Glasart. Das heiße, formbare Glas wickle ich um einen Nirosta-Stab, den sogenannten Dorn, der vorher in ein spezielles Trennmittel getaucht wird. Kommt nämlich das heiße Glas direkt auf Metall, hält es bombenfest und man kann die Perle nicht mehr abnehmen. Neben verschiedenfarbigen Gläsern verwende ich zur Gestaltung auch Blattgold, Blattsilber, Feinsilberdraht und Metallnetze.

Die Gestaltungsmöglichkeiten sind unglaublich vielfältig. Und das ist es, was mich daran auch so fasziniert. Das Spiel mit Farben, Licht und der eigenen Phantasie.

Manche Perlen sind recht rasch gefertigt, bei manchen benötige ich für eine einzelne Perle mehr als eine halbe Stunde.

Wenn das Glas der Perle so weit abgekühlt ist, dass es sich nicht mehr verformt, kommt die Perle in das Vermiculit. Dies ist aufgeschäumtes Mineral und bewirkt ein langsames Abkühlen der Perlen.

Woher kommt das Glas?

Ich arbeite mit europäischen Gläsern. Das von mir am meisten verwendete Glas wird auf Murano von der Firma Effetre hergestellt. Daneben arbeite ich auch mit Glas aus Lauscha, Reichenbach (beide Deutschland) und Glas der Firma Ornella (Tschechien).

Bewusst habe ich mich für europäische Glashersteller entschieden. Zwar gibt es wunderschönes Glas eines chinesischen Herstellers. Doch wenn man bedenkt, dass zur Glasfärbung Schwefel, Eisen-, Kupfer-, Kobalt- und Chromoxid, Mangan usw. notwendig ist, ist es mir lieber, das von mir verwendete Glas wird in Ländern hergestellt, in denen es Umwelt- und Arbeitsschutzbestimmungen gibt, die diesen Namen verdienen.

Und wie geht es weiter?

Die abgekühlte Perle wird vom Dorn abgezogen und das Trennmittel abgeschliffen. Aus diesen fertigen Perlen stelle ich meine Schmuckstücke zusammen. Viele Stücke kombiniere ich mit Halbedelsteinen. Ich arbeite fast ausschließlich mit echten Silberverschläüssen und –zwischenstücken aus 925er Silber (=Sterling-Silber) bzw. Elementen aus vergoldetem Silber. Reines Gold ist einfach eine Frage des Preises!



Jedes Stück ist immer ein Unikat. Nicht nur, weil jede Perle immer ein klein wenig anders ist. Auch in der Zusammenstellung will ich mich nicht wiederholen. Meine Stücke sind eben keine Serienfertigung. Sie kosten daher auch mehr als Modeschmuck. Und da darf sich jede Frau auch über ein Unikat freuen, dass neben ihr keine andere trägt! Durch die individuelle Fertigung ist es mir aber auch möglich, individuelle Wünsche zu berücksichtigen. Zwar habe ich einige Schmuckstücke zur Auswahl, aber nicht immer ist genau das Richtige dabei. Doch nicht nur große Schmuckstücke entstehen aus meinen Perlen. Auch kleine Bücherwürmer als Lesezeichen, Schneemänner und kleine Engel für den Christbaum, all das kann man auch aus Perlen machen!

Wo kann man die Stücke kaufen?



Hauptsächlich verkaufe ich auf Märkten, wie z.B. jetzt in der Adventszeit im Weihnachtsland im Hödnerhof. Alle Markttermine trage ich immer auf meiner Homepage ein. Eigenes Verkaufslokal habe ich noch keines. Aber man kann natürlich immer zu mir nach Hause kommen und bei einem Kaffee sich etwas aussuchen! Wobei natürlich schon der Wunsch nach einer eigenen kleinen Werkstatt mit Verkaufsmöglichkeit da ist. Aber das braucht noch etwas Zeit und vor allem den geeigneten Raum! Auf meiner Homepage präsentiere ich immer wieder unterschiedliche Schmuckstücke. Wenn hier etwas gefällt oder man sich etwas Besonderes wünscht, einfach ein E-Mail schreiben oder kurz anrufen!

Kontakt

Bernadette Höpperger
Untersteinstr. 36 · 6323 Bad Häring
Mobil: 0680 – 237 18 72
hb@hb-glasschmuck.at
www.hb-glasschmuck.at



Lagerhaus Bad Häring

Umstrukturierung im Lagerhaus Bad Häring

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden des Lagerhauses Bad Häring,

Unser Lagerhaus in Bad Häring kann auf eine langjährige Tradition zurückblicken. Seit jeher versorgen wir unsere Kundinnen und Kunden im Einzugsgebiet mit erstklassigen Produkten und kompetenter Fachberatung.

In den letzten Jahren konnten wir uns noch auf einem Markt mit intensivem Wettbewerb behaupten. Die derzeitige wirtschaftliche Entwicklung geht jedoch auch an uns nicht spurlos vorbei und trifft vor allem die „kleineren Betriebe“ in der Region.

Es ist uns ein wesentliches Anliegen, die Nahversorgung in Bad Häring und Schwoich auch in Zukunft sicherzustellen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, unser Lagerhaus mit 01. Jänner 2015 an das Lagerhaus Kufstein zu verpachten. Mit dem Lagerhaus Kufstein verbindet uns bereits eine langjährige vertrauensvolle Partnerschaft, welche mit diesem Schritt weiter gefestigt werden soll.

Durch die Einbindung in das Lagerhaus Kufstein mit seinen Filialen in Thiersee und Niederndorf erwarten wir uns wesentliche Synergien, die einen Fortbestand des Standortes Bad Häring gewährleisten.

Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden vom Lagerhaus Kufstein übernommen und sichern somit weiterhin die gewohnt kompetente Beratung und Betreuung unserer Kundinnen und Kunden.

Wir sind überzeugt, mit dieser Maßnahme einen zukunftsweisenden Schritt zur Sicherung unserer Nahversorgung gesetzt zu haben und ersuchen Sie wie bisher dem Lagerhaus in Bad Häring als kompetenten Partner das Vertrauen zu schenken.

Wir möchten uns auf diesem Wege für Ihre Treue herzlich bedanken und freuen uns weiterhin auf Ihren Besuch im Lagerhaus Bad Häring!

Ihre
Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich eGen



Raiffeisenbank
Bad Häring - Schwoich

Das Team der Raiffeisenbank Bad Häring - Schwoich wünscht seinen Kunden:

**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.**

Danke für das Vertrauen, wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche und gute Zusammenarbeit im Jahr 2015!

Freiwillige Feuerwehr



Evakuierungsübung im Rehabilitationszentrum

„Brand in der Teeküche im 3. Obergeschoß des Rehabilitationszentrums Bad Häring“. So lautete die Alarmmeldung einer großangelegten Übung, welche am Dienstag, den 21. Oktober stattfand.

Während unserer Anfahrt wurden über die Leitstelle Tirol die Feuerwehren Kirchbichl, Schwoich und Söll angefordert.

Zeitgleich erfolgte die Alarmierung des Roten Kreuzes und des ASB.

Nach Erkundung der Lage durch die Einsatzleitung – zwei Brandabschnitte waren stark verrauchte – wurde entschieden, das gesamte Geschoß zu evakuieren.



Die Patienten aus den vom Brandrauch betroffenen Bereich waren bei unserem Eintreffen bereits vom Pflegepersonal in Sicherheit gebracht worden.

Im Turnsaal wurde ein Sammelplatz eingerichtet und die dorthin gebrachten Patienten den Rettungskräften des Roten Kreuzes und des ASB übergeben.

Für die Evakuierung standen uns vier Möglichkeiten zur Verfügung:

- der hauseigene Feuerwehrlift
- das Stiegenhaus
- die Drehleiter der FF Söll
- der Bergeschlauch

Den Atemschutztrupps der Feuerwehren gelang es, den Brand rasch unter Kontrolle zu bringen. Anschließend wurden alle Bereiche mittels Druckbelüfter entrauchte und die übrigen Geschoße auf evtl. darin befindliche Personen kontrolliert.

Wertvolle Unterstützung erhielten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren durch die hauseigene Brandschutztruppe.



Die Evakuierung eines Krankenhauses ist mit einer großen logistischen Herausforderung verbunden.

Auf Grund der Größe des Gebäudes werden regelmäßig Übungen zusammen mit der Brandschutztruppe und dem Personal des Reha-Zentrums durchgeführt.



Patienten - Sammelplatz im Turnsaal



Unter Anwesenheit zahlreicher Übungsbeobachter (Bez.-Feuerwehr-KDO, Bez.-KDO der Rettung, Bgm. Ritzer und kollegiale Führung RZ), fand im Anschluss die Übungsbesprechung im Turnsaal statt.

Über 150 Personen von Feuerwehr, Rettung und Pflegepersonal nahmen an dieser Übung teil, welche für den Ernstfall wertvolle Erkenntnisse brachte.

Ein großer Dank gebührt den Verantwortlichen des Rehabilitationszentrums, die es uns ermöglicht haben, eine derartige Übung mit Patienten durchzuführen. Ein großes Dankeschön gebührt auch allen Patienten des 3. Stockes.



Die Evakuierungsübung aus Sicht des Rehabilitationszentrums

Am 21.10.2014 fand im Rehabilitationszentrum Häring eine Evakuierungsübung mit mehreren Einsatzorganisationen statt.

Unter den rund 140 Helfern waren neben der freiwilligen Feuerwehr Bad Häring auch Feuerwehrtrupps von Kirchbichl, Schwoich und Söll beteiligt.

An die 50 Rettungskräfte vom Roten Kreuz, des Arbeiter-Samariter-Bundes Kirchbichl und die SEG Westendorf wurden in die Evakuierungsübung einer gesamten Station mit 30 Patienten einbezogen.

Um in Notfällen sicher agieren zu können wurden ebenfalls Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rehasentrums alarmiert. Diese nahmen in ihrer Freizeit an der Übung teil. Die Kollegiale Führung bedankt sich für die Durchführung bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Organisationen und betonte die Wichtigkeit solcher Übungen.

Die neuesten Erkenntnisse werden in die Notfallpläne eingearbeitet, damit für die Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wiederum die höchstmögliche Sicherheit gegeben ist.



Über die AUVA:

Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter, 1,6 Millionen Angestellte, 500.000 Selbständige sowie 1,5 Millionen Schulkinder und Studierende. Die Landesstelle Wien betreut in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland 43 Prozent der AUVA-Versicherten. Pro Jahr erhalten mehr als 150.000 Verletzte in den Wiener AUVA-Unfallkrankenhäusern Meidling und Lorenz Böhler sowie rund 1.900 Patienten in den Rehabilitationszentren Wien-Meidling und Weißer Hof, Klosterneuburg, die bestmögliche Behandlung.

Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als soziale Unfallversicherung fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

KONTAKT:
RHV@auva.at

Jahreshauptübung

Unsere Jahresabschlussübung wurde am Nationalfeiertag bei der Bäckerei Schenkenfelder abgehalten.



Ein Brand im zweiten Stock – verbunden mit einer großen Rauchentwicklung – sowie eine in Panik geratene und eine vermisste Person war die Übungsannahme.



Mit fünf Fahrzeugen und 50 Mann wurden die Personensuche und die Brandbekämpfung durchgeführt. Unter anderem wurde das Sprungkissen bereit gemacht, da eine am Balkon in Panik geratene Person zu springen drohte.



Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden.



Die vermisste Person wurde vom Atemschutztrupp geborgen und dem Samariterbund zur Erstversorgung übergeben.

Auch die vom Balkon zu springen drohende Person konnte beruhigt und mit einer Fluchthaube aus dem Gebäude gerettet werden.

Bürgermeister Hermann Ritzer, Bezirksfeuerwehr-Inspektor Stefan Winkler und Abschnitts-Kommandant Helmut Burgstaller zeigten sich mit dem Übungsverlauf ebenso zufrieden wie der örtliche Feuerwehrkommandant Franz Lidl.



Goldenes Leistungsabzeichen für Martin Höck Jun.

Am Samstag, dem 8. November wurde in Telfs an der Landes-Feuerwehrschule der 23. Bewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in GOLD abgehalten.

Beim FLA in Gold handelt es sich um einen Einzelbewerb, bei welchem die Teilnehmer sieben Stationen zu absolvieren haben. Dabei muss jede Station positiv abgeschlossen werden.

Folgende Aufgabenbereiche waren zu bewältigen:

- Berechnen – Ermitteln – Entscheiden
- Ausbildung in der Feuerwehr
- Brandschutzplan
- Formulieren und geben von Befehlen
- Fragen aus dem Feuerwehrwesen
- Führungsverfahren
- Verhalten vor der Gruppe

Von insgesamt 83 Feuerwehrmännern bestanden nur 54 Teilnehmer die Prüfung.



Martin Höck (1. Reihe 5. v. l.) erreichte nach intensiver Vorbereitung den hervorragenden 13. Platz.

Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Bad Häring gratulieren

OFM Martin Höck

zur schwierigsten
Leistungsprüfung inner-
halb des Feuerwehr-
wesens recht herzlich.

Frohe Weihnachten

Wir erlauben uns auch heuer wieder, alle Häringer Haushalte anzusprechen und um einen Unterstützungsbeitrag zu bitten. Ihre Spende wird ausschließlich für Ausrüstung und für die Aus- und Weiterbildung verwendet.

Für Ihren großzügigen finanziellen Beitrag dürfen wir uns bereits jetzt wieder recht herzlich bedanken.

Die Feuerwehr wünscht allen Häringern und Häringern ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie viel Glück und Gesundheit.

Das Kommando.



Hauptmann Pepi Ager zum Ehrenhauptmann ernannt Alexander Biechl übernimmt das Kommando

Die 30. Jahreshauptversammlung war keine Versammlung wie jede andere. Nach 30 Jahren ging eine Ära zu Ende. Hauptmann Pepi Ager verlässt die Kommandobrücke. Ihm folgt Alexander Biechl als neuer Hauptmann nach.

In der Schützenchronik wird der 9. November 2014 einen dicken Eintrag finden. Bei der 30. Jahreshauptversammlung berichtete Pepi Ager zum letzten Mal als Hauptmann seiner Schützenkompanie über das abgelaufene Jubiläumsjahr.

Vor der Amtsübergabe an seinen Nachfolger nahm er die Ehrung zweier verdienstvoller Schützenkameraden vor:



Alexander Biechl bei der Übergabe der Speckbachermedaille für 25 Jahre Kompanietreue.



25 Jahre bei Kompanie-Mitglied: Mario Kartnaller wurde wie Alexander Biechl mit der Speckbachermedaille ausgezeichnet.

In einer sehr „emotionalen“ Rede bedankte sich Pepi Ager anschließend bei seinen Schützen für die Hilfsbereitschaft und Kameradschaft. Ein ganz großes Dankeschön sprach er seiner Gattin Walli aus, die ihn bei all seinen Schützenaktivitäten immer unterstützt hat.

Ebenso dankte er dem anwesenden Bürgermeister für die immerwährende Unterstützung der Gemeinde Bad Häring.

Bei den Neuwahlen, geleitet von BGM Hermann Ritzer, wurde Alexander Biechl einstimmig Wahl zum neuen Hauptmann der Schützenkompanie Bad Häring gewählt.



Der neue Ehrenhauptmann übergibt die Feldbinde an seinen Nachfolger.

In seiner ersten Amtshandlung wurde ihm die Ehre zuteil, den Schützen Pepi Ager zum „Ehrenhauptmann“ der Schützenkompanie Bad Häring zu ernennen.

Traditionell fand der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung mit dem Schützenlied „Ein Kranz von Bergen“ und mit einem „Schützen Heil“ sein Ende.



Die handgemalte Ehrenurkunde nahm Pepi Ager mit großer Freude entgegen.



Knappenmusikkapelle Bad Häring Gelungenes Jahresabschlusskonzert

Mit einem fulminanten Schlusskonzert begeisterte unsere Knappenmusikkapelle am 29. November an die 400 Blasmusikliebhaber aus nah und fern. Das Konzert bildete den krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres „200 Jahre KMK Bad Häring“.

Das Programm lieferte mit Werken wie „Leichte Kavallerie“, dem „Phantom der Oper“, „The Joust“ - einem neuzeitlichen Ritterspiel mit E-Gitarre - oder einem Hit-Medley von „Bryan Adams“ sowie feurigen Konzertmärschen und klassischen Walzer- und Polka-Klängen wahre Leckerbissen an blasmusikalischer Vielfalt.

Die Uraufführung des Auftragswerkes „In Freundschaft und Verbundenheit“, einer facettenreichen Konzertpolka von Ehrenkapellmeister Johann Maier, bildete mit Videoeinblendungen vom großen Festumzug einen der vielen Konzerthöhepunkte.

Ehrungen

Neben der humorvollen Präsentation der Neu- und Wiedereinsteiger bot der Abend aber auch den passenden Rahmen zur Ehrung verdienter aktiver Musikkameraden.



Martin Egger (25 Jahre), Alfred Einkemmer (40 Jahre), Josef Höck (50 Jahre) und Johann Einkemmer (55 Jahre) wurden von Bürgermeister und Ehrenobmann Hermann Ritzer, Obmann Hannes Laner, Bezirksobmann Sebastian Neureiter und Kapellmeister Max Egger für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet.



Max Egger zum letzten Mal am Dirigentenpult



Moderierte sein 13. und letztes Abschlusskonzert:
Kapellmeister Max Egger

Freude über Leistungsabzeichen

Die neuen Leistungsabzeichenträger der KMK (im Bild v. l.): Mario Einkemmer (Bronze/Tenorhorn), Michael Egger (Silber/Saxophon), Verena Bucher (Silber/Horn), Stefan Böhm (Bronze/Tuba) und Bernhard Egger (Bronze/Querflöte).



Gedenken an Fred Ehrenstrasser sen.

Mit einer sehr gefühlvollen Interpretation der Austro-Pop-Ballade „Bergwerk“ von Reinhard Fendrich als erste Zugabe gedachte die Knappenmusikkapelle ihrem im September verstorbenen Posaunisten und Ehrenmitglied Alfred Ehrenstrasser sen.

Der traditionelle „Heimkehrer-Marsch“ durfte zum Konzertfinale natürlich nicht fehlen und mit Standing Ovationen belohnte das Publikum unser Knappenorchester und den scheidenden Kapellmeister.

Ein rundum gelungener Abschluss eines herausragenden und unvergesslichen Vereinsjahres.

Danke Max

Wir, die Redaktion von Bad Häring Aktuell, sagen Max Egger „Danke“ für sein jahrelanges Engagement als Kapellmeister. Er bleibt, wie er selbst ankündigte, seiner KMK als aktiver Musikanter und Stabführer erhalten.

Seinem Vorgänger und Nachfolger, Ehrenkapellmeister Hans Maier, wünschen wir einen guten Start in seine zweite „Funktionsperiode“.



Einladung zur Christbaumversteigerung der Knappenmusikkapelle Bad Häring!

Samstag, 27. Dezember, ab 19:30 Uhr
im Kurzentrum Bad Häring

Für die musikalische Umrahmung sorgt die „Jungmusig Bad Häring – Kirchbichl“.
Auf die Besucher warten tolle Angebote, ein großes Schätzspiel, unsere Marschversteigerung und eine Knappen-Bar.
Die Knappenmusikkapelle freut sich auf Ihr Kommen!





Rollstuhlsport Nationalteam zu Gast in Bad Häring



Das österreichische Rollstuhlbasketball-Nationalteam absolvierte von 31.10. bis 2.11.14 ein Trainingslager im Gelände des Rehabilitationszentrum Häring der AUVA.

In vier mehrstündigen Trainingseinheiten konnten unter optimalen Verhältnissen sowohl technische Fähigkeiten als auch taktische Kenntnisse wiederholt und verbessert werden.

Im erweiterten Kader des Nationalteams finden sich drei Spieler des ortsansässigen RSC Tirol wieder: Andreas Riedl, Hermann Ellmauer und Thomas Palaver.

Weiters verstärkten an diesem Wochenende Harald Eder und Stefan Thurner die Übungseinheiten, wodurch teilweise bis zu fünf Spieler des RSC Tirol am Teamtraining teilnahmen und sich dort auch behaupten konnten.

Die hervorragende Infrastruktur, die das Rehabilitationszentrum Häring über das Wochenende speziell für den Behindertensport bereitstellen konnte, begeisterte die Teamspieler.

Sport-Aerobic Michelle Sieberer hat für 2015 einiges vor

Das Europameisterschafts-Finale der besten 8 ist ihr klares Saisonziel für 2015.

Die Neo-Studentin Michelle Sieberer (Sportwissenschaften) hat im Juni erfolgreich maturiert und kann sich nun wieder voll auf ihren Sport konzentrieren.

Sie hat ihr Trainingspensum stark erhöht. Zwei starke zweite Plätze bei internationalen Wettkämpfen in Bulgarien und Bad Ischl sind erste Erfolge harter Trainingsarbeit.

Mit großer Zuversicht sieht Michelle dem kommenden Sportjahr entgegen.

Bei internationalen Wettkämpfen in Frankreich, Japan und Bulgarien will sie wieder in die Weltspitze der Sport-Aerobic vordringen.



Zum Saisonhöhepunkt, den Europameisterschaften 2015 in Sibirien, will Michelle in Topform sein. Sie will unbedingt ins große Finale.

Wir wünschen ihr eine verletzungsfreie Vorbereitungsphase und viel Glück und Erfolg im Jahr 2015.

Neun angereiste Spieler, vor allem aus dem östlichen Österreich, übernachteten zweimal im RZ Häring und fanden optimale Trainingsverhältnisse vor.

Obwohl die RZ-Küche ausgezeichnete Menüs auftrug, wollte man abends doch die Umgebung etwas kennenlernen. Somit führten unsere drei Tiroler Teammitglieder den Rest der Mannschaft zum Abendessen aus.

Am Freitag besuchten insgesamt zehn Rollstuhlfahrer die Pizzeria Don Pepe direkt in Bad Häring, während am Samstag das neu eröffnete High Five im Wörgler M4-Plus zum Abendessen ausgesucht wurde. Neben dem Essen überzeugten beide Lokalitäten vor allem durch ihre Barrierefreiheit.

Headcoach Andreas Zankl war mit dem Trainingserfolg, aber auch mit der Weiterentwicklung der Teamchemie überaus zufrieden.

Dank an die Sponsoren, Eltern und die Gemeinde Bad Häring

Michelle bedankt sich auf diesem Wege bei all ihren Sponsoren aus Bad Häring und Umgebung für ihre großzügige Unterstützung. Ein Dank geht auch an ihre Eltern. Ohne die Unterstützung ihrer Sponsoren und ihrer Eltern wäre ihre bisherige Karriere nie so gut verlaufen.

Bei der Gemeinde Bad Häring bedankt sich die Sportlerin für die Berichterstattung und für die kostenlose Trainingsmöglichkeit in der VS-Turnhalle.

Matthias Zeinzinger Tiroler und Österreichischer Meister im Kickboxen



Der 13-jährige Schüler der Neuen Mittelschule Kirchbichl (4. Klasse) kann auf eine sehr erfolgreiche Kickbox-Saison 2014 zurückblicken.

In seiner Alters- und Gewichtsklasse (U16, Klasse bis 42 kg) siegte Matthias bei den Tiroler und Österreichischen Meisterschaften. Wir gratulieren dem Kickboxer vom KC Kruckenhäuser Wörgl zu seinen Titelgewinnen.

Als Saisonziel für das Jahr 2015 gibt Matthias die Teilnahme an den Jugend-Europameisterschaften aus. Mit einem intensiven Trainingsprogramm (3 x pro Woche) soll die Qualifikation zu diesem Großereignis gelingen.

Wir wünschen ihm viel Erfolg für das Jahr 2015.

Schiclub-Jugend Der Winter kann kommen



Jugend-Cheftrainer Roland Mathes und Co-Trainerin Christina Meilinger starteten Mitte September mit dem Wintervorbereitungstraining für unsere Nachwuchsrennläufer/innen.

Zwei Mal pro Woche wurde in der Volksschul-Turnhalle trainiert. Kraft-, Ausdauer- und Koordination standen ganz groß auf dem Trainingsplan. Spiele zur allgemeinen Auflockerung durften aber auch nicht fehlen.

Mit einem Konditertest wurde die Wintervorbereitung am 2. Dezember abgeschlossen. Die eifrigen Schistars von Morgen wurden von ihren Trainern und Schiclub-Obmann Mario Kartnaller mit einem Schoko-Nikolaus für ihren Trainingsfleiß belohnt.

Der Schiclub Raiffeisen Bad Häring wünscht allen Bad Häringern und Bad Häringern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ein großer Dank für die kostenlose Trainingsmöglichkeit in der VS-Turnhalle geht an die Gemeindeführung. Wir wünschen unseren Nachwuchsläufer/innen viel Erfolg in der Rennsaison 2014/15.



KSC Bad Häring

Die Nachwuchsarbeit des Kraftsportclubs im Fokus



Trainer Johann Kreisser (im Bild) widmet sich seit 10 Jahren intensiv der Jugendarbeit im Verein.

Die Nachwuchs-Athleten trainieren unter der Anleitung von Hans Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr im Kraftraum im Kellergeschoss der Volksschule (Eingang Turnhalle).

Neben der Technik sind beim Gewichtheben insbesondere Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Beweglichkeit für den Erfolg maßgeblich.

Ideales Einstiegsalter in den Gewichthebersport: 10 Jahre

Es ist aber nie zu spät mit dem Kraftsport zu beginnen, so Hans Kreisser im O-Ton.

Jeder ist beim Training herzlich willkommen. Schaut einfach vorbei.

Kontakttelefon für Infos:
Hans Kreisser (0664/30 45 818)

Im Jugend- und Juniorenbereich trainieren im Moment folgende Nachwuchsathleten:

Kathofer Christian, Jahrgang 2004, Neueinsteiger seit April 2014, Bestleistungen 23kg im Reißen und 30kg im Stoßen

Was sagt sein Trainer über ihn: Sehr vielseitiger Sportler. Er ist nicht nur aktiver Nachwuchs-Stemmer sondern auch begeisterter Fußballer und Schifahrer.



Bisherige Erfolge: Sieg im Jugend Cup in Rum am 8.11.2014 (Gewichtheben und Mehrkampf bestehend aus 40-Meter-Sprint, Stand-Drei-Sprung und Kugelwurf)

Alexander Leitner (nicht im Bild), Jahrgang 2002, seit 2013 im Junior-Team des KSC, Bestleistungen 30 kg im Reißen und 40 im kg im Stoßen,

Was sagt sein Trainer über ihn: Großes Talent mit guter Athletik. Der Trainer hofft bei ihm auf mehr Trainingsfleiß und Trainingsintensität.



Thomas Gratt, Jahrgang 2001, seit 2011 im Verein, Bestleistungen 33 kg im Reißen und 42 kg Stoßen

Bisherige Erfolge: 3xBronze Österreichische Schülermeisterschaft, Tiroler Schülermeister, Schülercupsieger, Sieger bei internationalem Turnier (Schülerwertung beim Salzburger Stier 2013)

Was sagt sein Trainer über ihn: Thomas Gratt ist ein sehr fleißiger und zuverlässiger Trainingsgast. Er hat sich technisch und athletisch stark verbessert. Leider konnte er krankheitsbedingt nicht die Schüler-Cup-Gesamtwertung 2014 gewinnen.



U17-Athlet Armin Ritzer, Jahrgang 1998, im Verein seit 2011, Bestleistungen 90 kg im Reißen und 115kg im Stoßen

Bisherige Erfolge: Österreichischer Schüler und Jugendmeister, 4. Platz Staatsmeisterschaft 2014, Tiroler Meister in der allgemeinen Klasse, zahlreiche Siege und Podest-Plätze bei internationalen Jugend-Turnieren

Er gehört der Österreichischen U17-National-Mannschaft an und ist bereits Mitglied der Kampfmannschaft des KSC Bad Häring-Kufstein

Was sagt sein Trainer über ihn: Hans hofft, dass Armins Entwicklung so wie bisher weitergeht. Sein Trainingsfleiß soll im trotz Schulstress erhalten bleiben.

Junioren-Athlet Marco Payr (nicht im Bild), Jahrgang 1996, Bestleistungen 72 kg im Reißen und 85 kg im Stoßen

Was sagt sein Trainer über ihn: Der HTL-Schüler hat leider wenig Zeit zum Trainieren. Er zählt aber trotzdem zu den Zukunftshoffnungen des Vereins.



Redakteur Werner Drexler:
Die nächsten Seiten sind der Jugendarbeit in den Vereinen gewidmet. Das ehrenamtliche Engagement der Funktionäre und Trainer beeindruckt. In der nächsten Ausgabe berichten wir u. a. über den Rennwinter der Schiclub-Jugend.

Ziel der KSC-Nachwuchsarbeit

Hans Kreissers Ziel ist es, so viele Nachwuchs-Heber wie möglich in die erfolgreiche Kampfmannschaft des Vereins zu integrieren.

Armin Ritzer gehört bereits zum Kader der großen Heber, die derzeit mit dem Aufstieg in die Gewichtheber-Bundesliga liebäugeln.

Die aktuelle Kampfmannschaft



Im Bild stehend v. l.: Obmann Kurt Einberger, Markus Sammer (Bobpilot und Olympia-Teilnehmer), Patrick Perktold und Thomas Sammer. Sitzend v. l.: Armin Ritzer und Florian Leitner. Nicht im Bild: Andreas und Norbert Unterladstätter und Christian Lauchart.



FC B & W Glasbau Bad Häring Gelungene Saisonabschluss- Feier im Häringer Platzl

Am Freitag, den 28.11.2014 luden wir unsere Nachwuchskicker (ab U11 aufwärts) zur Saisonabschlussfeier ins Häringer Platzl ein. Es nahmen über 30 Kinder an der Feier teil. Es entwickelte sich eine lustige Kegelpartie.



Unsere Nachwuchshoffnungen zeigten, dass sie nicht nur mit dem runden Leder umzugehen wissen.



Im Anschluss servierte Wirt Christian Egger unserer Jugend ein reichhaltiges Essen, das allen sehr gut geschmeckt hat.

Zum Abschluss gab es für alle Kegelteams noch etwas Süßes und nach knapp vier Stunden ging die gelungene Feier mit unseren Nachwuchsspielern zu Ende.

Die Kinder und auch die Trainer hatten sichtlich Spaß und es war ein netter und lustiger Saisonabschluss.

Jungkicker erhielten Besuch vom Nikolaus

Am Freitag den 5. Dezember 2014 veranstalteten wir mit unseren jüngsten Nachwuchskickern (Kindergarten, U7, U8) beim Gasthof Schermer eine Nikolausfeier.

Viele Eltern und Verwandte nahmen an der Feier teil. Die Gaststube war gut gefüllt. Gastgeber Peter Schermer sponserte für alle Kinder ein Grillwürstl mit Pommes und ein Getränk. **Wir danken Peter und Erika für die Unterstützung!**



Als dann auch noch der Nikolaus eintraf war die Freude bei den Kindern riesengroß. Im goldenen Buch standen über alle Kinder ein paar Zeilen und alle unsere Jungkicker bekamen vom Nikolaus ein Geschenk. Für unsere Kleinsten war es ein schöner Abend und für alle anderen Unterhaltung pur.

TC Raika Bad Häring Ein Verein für Kinder

Team T „lebt“ Tennis und das in Bad Häring. Insgesamt 17 Erwachsene betreuen Kids und Juniors des TC Raika Bad Häring, davon sind sieben als ausgebildete Übungsleiter und staatlich geprüfte Tennisinstruktoren/-lehrer für Tennistechniktraining zuständig, weitere vier Herren trainieren wöchentlich als Jahrgangskoaches mit den jeweiligen Altersgruppen und sechs Damen kümmern sich ums perfekte „Rund-herum“. Obmann Sepp Landmann sprüht vor Energie: „Die Jugendförderung im TC Raika Bad Häring steht für ein begeisterndes Tennisspielen!“



Schnuppern: die beste Möglichkeit Tennis mal auszuprobieren. Fotos: TC Raika Bad Häring

285

Mit insgesamt 108 Kindern der Volksschule und 72 Kiddies des Kindergartens veranstaltete das TEAM T kostenlose Schnuppertennistage im Juli, von Mai bis September spielten 49 Kids wöchentlich beim „Juniors Day“ am Samstag vormittag, zusätzlich fanden 4 Sommercamps mit insgesamt 33 Kindern und Jugendlichen statt und 26 begeisterte Nachwuchsspieler trainieren aktuell im Wintertraining. Das ergibt insgesamt 285 Kids und Juniors, die im Jahr 2014 vom TC Raika Bad Häring in verschiedensten Initiativen, Schnupper-, Sportanimationsprogrammen oder beim Tennistraining betreut wurden.



Fliegende Tennisspieler gibt's nur in Häring



Koordinationsübungen in der Halle



Die „jüngsten“ Schlägerhelden starten im Alter von 4

Best in the West

Das Engagement für seine Mitglieder und im speziellen die Jugendarbeit des TC Raika Bad Häring wurde kürzlich mit dem Prädikat „Aktivster Verein Westösterreichs“ ausgezeichnet. „Diese Anerkennung gebührt allen Mitgliedern, Förderern und Freunden, sowie unseren Kindern, Mamas und Papas, die unser Vereinsleben so aufregend machen“ bedankt sich Sepp Landmann zum Jahresende.

Lust auf Tennis oder „PLAY BALL“?

Informiere dich unter www.tennisclub-badhaering.at oder melde dich tel. 0664/2004247 (Sepp Landmann)



Tennistraining Trockenübungen





Sportschützen

Jugendarbeit zur Stärkung des Vereinslebens

Die Redaktion besuchte am 5. Dezember die Jungschützen beim Training. Fünf der im Moment sechs Jungschützinnen und -schützen zeigten auf dem neuen Schießstand der Gilde ihr Können.



Sebastian Lindner, Felix Unterpertinger, Pia Schneider, Florian Kühlechner (nicht im Bild), Lisa und Matthias Zeinzinger trainieren zwei bis drei Mal pro Woche am Schießstand unter der Anleitung von Roman Haller und Roland Moser.

Trainer Roman Haller trainiert einen Großteil des Junior-Teams zu dem seine beiden Kinder Lisa und Matthias zählen bereits seit 4 Jahren. Unterstützt wird er dabei von Roland Moser.

Die intensive Trainingsarbeit zahlt sich aus. Vier der sechs Jungschützen haben bereits Erfahrungen in den Rundenwettkämpfen der Erwachsenen gesammelt. Matthias Zeinzinger belegte beim letzten Bezirks-Juniors-Cup unter 22 Schützen den guten 4. Platz. Die Bestleistungen der Junior-Team-Mitglieder liegen zwischen 350 und 380 von 400 möglichen Ringen.

Trainer Roman Haller will seine Schützlinge behutsam an die Erwachsenen-Mannschaft heranführen. Die jungen Schützinnen und Schützen sollen dem Verein auf lange Sicht erhalten bleiben. Sie sollen den Verein beleben und später selbst Funktionen im Verein ausüben.

Junior-Team sucht Verstärkung

Neue Jungschützinnen und Jungschützen (ab 10 Jahren) sind jederzeit beim Training willkommen.



Die Sportschützen und ihr Junior-Team freuen sich auf dich. Komm einfach zum Schnuppertraining vorbei.

Lust auf ein Schnuppertraining?

Jeden Freitag ab 17:00 Uhr besteht die Möglichkeit ein Schnuppertraining am neuen Schießstand zu absolvieren.

Wer im Schießsport erfolgreich sein will braucht die nötige Ruhe, Konzentrationsfähigkeit und Genauigkeit.

Neuer Schießstand der Schützengilde



Die Sportschützen Bad Häring bedanken sich bei allen Sponsoren und Gönnern für die großzügige Unterstützung bei der Modernisierung des Schießstandes. In die neue Anlage (vollelektronischer Schießstand mit EDV-Auswertung) wurden in Summe EUR 42.500,- investiert. Aus Eigenmitteln wurden EUR 15.000,- aufgewendet. Die restliche Summe wurde durch Subventionen (Land Tirol, Gemeinde Bad Häring, ASVÖ) und Spenden (Johann Unterrainer sen., Johann Unterrainer jun., Sparkasse Kufstein – Zweiganstalt Bad Häring, Mitglieder Spenden) aufgebracht.

Der Vereinsvorstand bedankt sich recht herzlich.

KMK Bad Häring

Jugendarbeit in der Knappenmusikkapelle

Zwei Jungmusiker stellen sich vor:

Jeder Verein kann wie jede andere Institution auf Dauer nur existieren, wenn auch der Nachwuchs gesichert ist. Die Betreuung des Nachwuchses übernimmt bei der KMK der Jugendreferent Andreas Egger jun. gemeinsam mit seinem Stellvertreter Markus Egger.

Der Jugendwart der Knappenmusikkapelle fungiert dabei in erster Linie als Schnittstelle zwischen Eltern, Musiklehrer und der KMK. Es gilt die Entwicklung der jungen Musiker zu beobachten und dafür zu sorgen, dass die Auszubildenden adäquate Instrumente zur Verfügung haben, damit der erfolgreichen Ausbildung nichts im Wege steht.

Aktuell befinden sich 19 JungmusikerInnen in Ausbildung an einer Musikschule. Zum Teil spielen einige schon in der Jungmusik mit. Neun weitere Musiker, davon fünf Jungmusikerinnen, spielen bereits in der KMK mit. Unsere Jungmusik ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Bad Häring und Kirchbichl, und zählt derzeit 25 Mitglieder. Dort finden die Kinder viele neue Freunde und lernen gemeinsam mit anderen zu musizieren.



BGM Hermann Ritzer:
Unsere Vereine sind eine starke Säule der Dorfgemeinschaft. Sie leisten eine top Jugendarbeit. Wir bedanken uns dafür.

Haben wir dein Interesse geweckt?

So wie Christina und Mario haben viele andere ihre Begeisterung an der Musik gefunden. Das gemeinsame Musizieren macht sehr viel Spaß. Es ist ein guter Ausgleich für den oftmals stressigen Alltag. Wenn auch Du das Erlebnis Musikkapelle Bad Häring ausprobieren möchtest, dann melde dich bitte bei unserem Jugendwart Andreas Egger jun. (0650/3335280)

Wir freuen uns auf deinen Anruf.



Christina Steinbacher (12)
Beigetreten im Sep 2012

Christina, seit wann spielst du Klarinette? Mit 8 Jahren habe ich die Freude am Musizieren, und meine Liebe zur Klarinette entdeckt. Da in Bad Häring das Spielen auf der Klarinette unterrichtet wird, zögerte ich keinen Moment und meldete mich in der Musikschule an.

Wieso hast du dich entschlossen der Jungmusik beizutreten? Weil es mir riesigen Spaß macht mit anderen in einer größeren Gruppe zu spielen.

Kommst du neben dem Musizieren auch noch zu anderen Hobbys? Neben dem Musizieren betreibe ich viele sportliche Aktivitäten und spiele häufig mit meinen Freunden.



Mario Einkemmer (15)
Beigetreten im Sep 2010
ist im Mai 2014 der KMK beigetreten

Mario, wodurch wurde dein Interesse am Tenorhorn geweckt? Anfangs hatte ich ein anderes Instrument angestrebt. Am „Tag der offenen Tür“ der KMK Bad Häring ist mir das Tenorhorn aber unter allen anderen aufgefallen. Ich war von Anfang an begeistert.

Bist du mit deinem Musiklehrer und mit dem Unterricht zufrieden? Ja, ich bin sehr zufrieden. Mein Lehrer gibt mir viele wertvolle Tipps. Neben dem Proben gibt es auch andere Gesprächsthemen, da ich mich mit meinem Lehrer sehr gut verstehe.

Was gefällt dir bei der KMK am besten? Neben dem Musizieren gefallen mir die Gemeinschaft und die gute Kameradschaft. Die Ausflüge sind immer wieder ein Highlight.





Dankesworte von BGM Hermann Ritzer

BGM Hermann Ritzer bedankt sich bei Max Egger und dem Kulturausschuss der Gemeinde Bad Häring für die perfekte Organisation der Krippenweihnacht 2014. Ein besonderer Dank geht an alle Mitwirkenden, die mit ihren Aufführungen und Darbietungen für ein perfektes Rahmenprogramm gesorgt haben. Den Bad Häring Vereinen danke ich im Namen der Gemeinde Bad Häring für die kulinarische Verköstigung der Besucher.

Ihr alle habt einen wertvollen Beitrag zum Veranstaltungserfolg geleistet. Danke.

Die Krippenweihnacht 2014 in Bildern



Veranstaltungen



Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mi	24. Dezember	17:00	Laternenwanderung des TVB	Kurpark
Fr	26. Dezember	13:30	Kinderschikurs für Anfänger ab 4 Jahren (ausgebucht)	Litzl-Schiwiese
Fr	26. Dezember	20:00	Stefaniparty der Landjugend Bad Häring	Sportplatz
Sa	27. Dezember	19:30	Christbaumversteigerung der KMK	Kurzentrums
Mi	31. Dezember	10:00	SPÖ Jahresausklang	Kurcafé
Di	13. Jänner	9:00	Heilen mit den 4 Elementen Teil 1	Pfarrsaal Bad Häring
Sa	17. Jänner	11:00	Federballturnier des FC B & W Glasbau Bad Häring	Turnhalle Volksschule
So	18. Jänner	10:30	Jazz am Sonntag der Grünen Liste Bad Häring	Häringers Platzl
Di	20. Jänner	13:00	Heilen mit den 4 Elementen Teil 2	Pfarrsaal Bad Häring
Sa	24. Jänner	19:30	Blumenball der Wirtschaft	Kurzentrums
Sa	31. Jänner		Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen	Stocksportplatz
Sa	7. Februar	20:00	Alpenvereinsball	Kurzentrums
Sa	14. Februar	14:00	Kinderfasching	Kurzentrums
Mo	16. Februar	20:00	Travestieshow der Herrlichen Damen	Kurzentrums
Mo	16. Februar	20:00	Rosenmontagsball der ÖVP Bad Häring	Gasthof Franziskibad
Sa	21. März		Reparaturcafé der Grünen Liste Bad Häring	Aufbauwerk der Jugend
Fr-So	27.-29. März	14:00	Ostereierschießen der Schützengilde	Schützenheim
Do-Sa	9. - 11. April	18:00	17. Dorfmeisterschaft im Kegeln	Häringers Platzl

Zugestellt durch Post.at

Einladung zum Blumen- Ball

Kartenvorverkauf:
Sparkasse Bad Häring
Raiffeisenbank Bad Häring
Kurzentrums Bad Häring

WIRTSCHAFT..
IN BAD HÄRING

Sa., 24. Jänner 2015, Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

im großen Kursaal des Kurzentrums Bad Häring

Es unterhalten Sie „Die Alpis“!

Schätzspiel
mit vielen schönen Preisen!

Mitternachtseinlage

Spezialitätenbar

Eintritt:
Vorverkauf € 8,-
Abendkasse € 10,-

SPARKASSE
in Bad Häring

**TANZSCHULE
BRUGGER**

Raiffeisenbank
Bad Häring - Schwösch

Jazz am Sonntag 18. Jänner 2015

Federball Turnier

**Turnhalle
Bad Häring**

Sa., 17.01.2015, 11-18 Uhr
€ 10,-/Person inkl. 1 Getränk
Nur 2er Teams MIXED

Siegerehrung um 19:30 Uhr
im GH Franziskibad beim

Speisen & Getränke • Bar

Feder-Ball

Anmeldung:
Christian Krigger Tel. 06607691094
christian.krigger@posteo.at
Anmeldeschluss: Mi., 12.01.2015
Schläger & Bälle stehen bei Bedarf zur Verfügung

GLASBAU
Bad Häring

SPAR
Bad Häring

Raiffeisenbank
Bad Häring - Schwösch